

07. August 2015

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
VP, Corporate Communications &
Investor Relations
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-333 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Sanofi und Evotec entwickeln gemeinsam neue Diabetestherapien

- **Entwicklung humaner Betazellen für die Zelltherapie**
- **Entwicklung von Betazell-regulierenden Medikamenten**
- **Kooperation mit geteiltem Risiko, Meilensteinpotenzial von über 300 Mio. € sowie signifikanten Umsatzbeteiligungen für Evotec**

Hamburg – 07. August 2015: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) und Sanofi gaben heute den Beginn einer strategischen Kooperation im Bereich Diabetes bekannt. Die Kooperation zielt darauf ab, eine Therapie zum Ersatz von Betazellen zu entwickeln, die aus menschlichen Stammzellen gewonnen werden. Darüber hinaus werden Sanofi und Evotec humane Betazellen auch für Hochdurchsatzscreenings verwenden, um niedermolekulare Substanzen und Biologika zu identifizieren, die auf Betazellen positiv einwirken.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden beide Unternehmen erhebliche Beiträge in Bezug auf Expertise, Plattformen und Ressourcen einbringen. Diese Kooperation erweitert und ergänzt Sanofis umfangreiches Diabetes-Portfolio und wird Evotecs metabolische und stammzellenbasierte Wirkstoffforschungsprogramme beflügeln.

Die Vereinbarung zwischen Evotec und Sanofi sieht eine Initialzahlung in Höhe von 3 Mio. €, präklinische, klinische, regulatorische und kommerzielle Meilensteinzahlungen von potenziell über 300 Mio. € sowie signifikante Umsatzbeteiligungen und Forschungszahlungen vor.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Der Einsatz menschlicher Stammzellen in der Wirkstoffforschung und -entwicklung nimmt zu und wird auch im Bereich Diabetes dazu führen, dass krankheitsmodifizierende Therapien symptomatische Therapien ersetzen. Wir freuen uns sehr, diese Kooperation mit Sanofi einzugehen, einem der führenden Unternehmen im Bereich Diabetes auf diesem interessanten neuen Gebiet der Wirkstoffforschung und -entwicklung.“

Philip Larsen, MD, PhD, Vice President, Global Head of Diabetes Research and Translational Science von Sanofi, fügte hinzu: „Die Kombination von Sanofis und Evotecs Expertise im Bereich Betazellen und Stammzellen in der Wirkstoffforschung und -entwicklung wird uns befähigen, das Potenzial von stammzellenbasierten menschlichen Betazellen für die Behandlung von Diabetes ideal zu nutzen. Wir freuen

uns auf die Kooperation, da sich die außergewöhnliche Expertise in beiden Unternehmen, Stammzellentechnologie in hochinnovative neue Produkte zu überführen, ideal ergänzt.“

ÜBER BETAZELLEN

Betazellen nehmen eine Schlüsselrolle bei der Entstehung von Diabetes ein, eine Erkrankung, von der derzeit 387 Millionen Menschen betroffen sind. Betazellen befinden sich in Ansammlungen hormonproduzierender Zellen („Inselzellen“) innerhalb der Bauchspeicheldrüse. Sie reagieren auf erhöhte Blutzuckerwerte beispielsweise infolge der Nahrungsaufnahme durch die Abgabe von Insulin zur Senkung des Blutzuckerspiegels. Beim Diabetes Typ 1 werden Betazellen von dem patienteneigenen Immunsystem zerstört. Infolgedessen sehen sich diese Patienten einer lebenslangen, vorsichtigen Verabreichung von Insulin gegenüber. Beim Diabetes Typ 2 ist die Funktionsweise der Betazellen eingeschränkt, sie müssen aber dennoch gegen metabolischen Stress und eine erhöhte Belastung aufgrund der eingeschränkten Wirkungsweise des Insulins bestehen. Diabetes Typ 2 ist fortschreitend und derzeitige Therapiemöglichkeiten können die Verschlechterung der Betazellfunktion nicht verhindern, sodass auch Patienten mit Diabetes Typ 2 schließlich auf Insulinverabreichung angewiesen sind. Die Verabreichung von Insulin bedeutet jedoch eine Belastung für die Patienten, da der normale, gesunde Blutzuckerwert auch durch die Verabreichung der Medikamenten nicht ganz erreicht werden kann, was häufig zu akuten als auch langanhaltenden Komplikationen führt. Es gibt einen enormen medizinischen Bedarf an neuen Therapiemöglichkeiten zur Wiederherstellung der Betazellmasse und damit der Reduzierung oder Vermeidung der Insulinverabreichung sowie zur Vermeidung oder Umkehr der Verschlechterung der Betazellfunktion in Diabetes Typ 2-Patienten.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim und MedImmune im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.